

# Fortbildung

## Die Aufnahme und Rechte von Asylsuchenden im deutschen Asylsystem

Aktuelle Rechtsprechung und Praxisbeispiele  
mit Schwerpunkt "Dublin-System"

Von IBIS e.V. und Rechtsanwältin Julia Monecke

06.10.2023



09.30-13.00 Uhr



Café-IBIS, Klävemannstraße 16, 26122 Oldenburg

Kostenlos | mit Teilnahmebestätigung | barrierefrei

MIT ANMELDUNG

Für mehr Informationen zu der Veranstaltung  
einfach den QR-Code scannen



Stand: 08.2023

Projekt: "Aufnahmemanagement und Beratung für Asylsuchende+ | Teilhabe, Schutz und Unterstützung von Asylsuchenden"



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



# Die Aufnahme und Rechte von Asylsuchenden im deutschen Asylsystem. Aktuelle Rechtsprechung und Praxisbeispiele

 Freitag, 06.10.2023, 09.30-13.00 Uhr

 Café-IBIS, Klävemannstraße 16 | 26122 Oldenburg

## Inhalt

Rechtsanwältin Julia Monecke informiert über die Rechte und Pflichten von Asylsuchenden im deutschen Asylsystem. Die rechtlichen Grundlagen sind hierfür insbesondere: die Dublin-Verordnung, das Asylgesetz, das Aufenthaltsgesetz und das Asylbewerberleistungsgesetz. Nach einem ersten Überblick zu den wichtigsten rechtlichen Regelungen legt die Referentin einen Schwerpunkt auf das Dublin-Verfahren. Hierbei geht es darum, welches Land für das Asylverfahren zuständig ist und welche Rechte und Vorgaben für betroffene Asylsuchende gelten.

Neben der Kenntnis der Gesetze ist jedoch auch ein Überblick über die aktuelle Rechtsprechung in der Arbeit mit Asylsuchenden zentral – denn diese ist im ständigen Wandel. Aufgrund von bestehenden Menschenrechtsverletzungen wird in bestimmte "Dublin-Länder" nicht überstellt. Womit dies rechtlich zusammenhängt, erklärt die Referentin anhand von Praxisbeispielen und gibt hierbei hilfreiche Informationen für die Beratungsarbeit.

Im Anschluss blicken Referentin Julia Monecke, das Beratungsteam von IBIS e.V. und die Teilnehmenden der Fortbildung in einer Fallwerkstatt auf praxisbezogene Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Aufnahme und den Rechten von Asylsuchenden im deutschen Asylsystem. Hierbei können verschiedene Fragen und Perspektiven aus der Beratungspraxis eingebracht werden, wie beispielsweise rechtliche, pädagogische und psychologische Sichtweisen. Gemeinsam werden lösungsorientiert Handlungsoptionen diskutiert.

## Zielgruppe

Die kostenlosen Fortbildungen richten sich an Fachkräfte, die in der Arbeit mit Asyl-/Schutzsuchenden tätig sind und sich im Rahmen von rechtlichen, sozialen und politischen Themen rund um das Asylverfahren weiterbilden und professionalisieren möchten.

## Ablauf

09.30: Ankommen mit Tee und Kaffee


12.00: Fallwerkstatt: Diskussion und Austausch


09.45: Fachlicher Input mit Fragerunde


13.00: Fortbildungsende

11.45: Pause

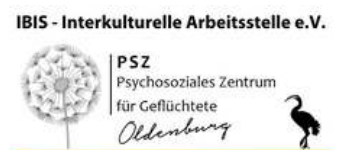
## Kontakt und Anmeldung

 Standort IBIS e.V., Café-IBIS  
Klävemannstraße 16, 26122 Oldenburg

 0441/ 920 582 87

 [veranstaltung@ibis-ev.de](mailto:veranstaltung@ibis-ev.de)

**Anmeldeschluss: 22.09.2023**



Stand: 08.2023

Projekt: "Aufnahmemanagement und Beratung für Asylsuchende+ | Teilhabe, Schutz und Unterstützung von Asylsuchenden"

